

ANMELDUNG ZUM KARNEVALSZUG ALS FUSSGRUPPE MIT FESTWAGEN

(Erheblich umgebautes Fahrzeug/Anhänger)



Gruppenname (Verein): _____

Motto der Gruppe: _____

Anzahl der Personen: _____

Anzahl der Personen auf dem Wagen: _____

Verantwortliche der Gruppe:

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Vertreter:

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Je 10 Teilnehmer ist ein weiterer Verantwortliche nötig.

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Nachnahme: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Nachnahme: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Eigene Musik:

Ja

Nein

Die Gruppe ist selber verantwortlich bei der GEMA den Antrag zu stellen.

Verantwortlicher:

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Nachnahme: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Wagen:

Zugfahrzeug/Fahrzeug (Trecker/PkW/Transporter/Zugmaschine)

Amtliches Kennzeichen: _____

Anhänger

Amtliches Kennzeichen: _____

Fahrgestellnummer: _____

Fahrgestellnummer: _____

Fahrer:

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Nachnahme: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Ersatzfahrer:

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Nachnahme: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Wagenengel:

Für die gesamte Veranstaltung sind ausreichende und qualifizierte Wagenengel einzusetzen.

- Mindestalter 16 Jahre
- Wagenengel haben vor und während des Zuges Alkoholverbot
- Wagenengel haben Warnwesten zu tragen

Bei der Festsetzung der Anzahl dieser ist darauf zu achten, dass für jedes einzusetzende Fahrzeug mindestens zwei Wagenengel notwendig sind. Es ist auf jeder Seite der eingesetzten Zugmaschine, sowie an jeder Achse des Festwagens beidseitig jeweils ein Wagenengel zu postieren.

Für den Karnevalszug in Overath werden folgende Personen als Wagenengel angemeldet:

- | | | |
|------------|----------------|-----------------|
| 1. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| 2. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| 3. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| 4. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| 5. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| 6. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| Vertreter. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| Vertreter. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |
| Vertreter. | Vorname: _____ | Nachname: _____ |

- Die/der Verantwortliche und sein Vertreter/in haben die allgemeinen Richtlinien gelesen, weisen alle Beteiligten ein und tragen Sorge, dass diese eingehalten werden.
- Die/der Verantwortliche hat die Anmerkungen und Auszüge aus dem Verkehrsblatt (Heft 15-2000) und den Unfallverhütungsvorschriften, die für Anhänger zum Einsatz auf Brauchtumsveranstaltungen (Karneval) Anwendung finden gelesen.
- Die/der Verantwortliche hat das Merkblatt über das Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei Brauchtumsveranstaltungen gelesen.

Benötigte Dokumente für die Anmeldung:

- Kopie der Zulassung Zugfahrzeug/Fahrzeug/Anhänger (auch von Kurzzeitkennzeichen)
- Kopie des Führerscheins Fahrer und auch vom Ersatzfahrer

Das Ausgefüllte Formular an info@igkarnevalszugoverath.de senden und das Original an Andreas Lüdenbach, Klef 101, 51491 Overath, auf dem Postweg zusenden.

Datum

Unterschrift
(Verantwortlicher der Gruppe)

Unterschrift
(Stellvertreter)

ERKLÄRUNG

i. S. d. Ziffer IV.5 des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei Brauchtumsveranstaltungen

Hiermit erkläre ich, _____

(Name, Vorname, Anschrift jeweils in Druckbuchstaben)

als Verantwortlicher für das Fahrzeug mit dem amtlichen

Kennzeichen/Fahrgestellnummer, _____

dass für dieses Fahrzeug eine Betriebserlaubnis/Zulassung vorliegt und kein TÜV-Gutachten i. S. d. Ziffer I.2.1 des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei Brauchtumsveranstaltungen erforderlich ist, weil die bauliche Veränderung an dem Fahrzeug allein darin besteht, dass

- An den Bracken lediglich Vorrichtungen (z. B. Spannplatten) zur Abdeckung der Räder und zum seitlichen Anfahrschutz befestigt werden.
- oder für einen vorgesehenen Personentransport durch Anbringen einer entsprechenden Brüstung auf dem Anhänger sichergestellt werden soll, dass entsprechend den Vorgaben der 2. Ausnahmereverordnung für jeden Sitz/Stehplatz eine ausreichende Sicherung gegen Verletzung und Herabfallen des Platzinhabers besteht (i.S.d. technischen Vorgaben gemäß Ziffer 6 des Merkblattes der TÜV Kraftverkehr GmbH).

Unterschrift des Verantwortlichen